



- FA Hygiene und Umweltmedizin -

Vorname _____ Nachname _____

1. Nachweis von Weiterbildungszeiten

Weiterbildungsblöcke		Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:
48 Monate	mindestens 36 Monate in „Hygiene und Umweltmedizin“	
	bis zu 12 Monate im Gebiet Pharmakologie und/oder in Arbeitsmedizin, Mikrobiologie, Virologie u. Infektions-epidemiologie und/oder Öffentliches Gesundheitswesen möglich	
12 Monate	in der stationären Patienten-versorgung anderer Gebiete	

2. Nachweis von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
Analysen von Roh-, Trink-, Mineral-, Brauch-, Bade und Abwässern, Boden- und Abfallproben einschließlich hygienisch-medizinischer Bewertung sowie Untersuchungen für die Bau- und Siedlungshygiene einschließlich der Lärmbeeinflussung und der Luftqualität, <i>davon</i> : - hygienische und umweltmedizinische Ortsbegehungen, Inspektionen in mindestens vier der Teilgebiete Wasserhygiene, Boden- und Abfallhygiene, Außenluft- und Innenraumlufthygiene, Lebensmittelhygiene, Gebrauchs- und Bedarfsgegenstände-hygiene sowie Bau- und Siedlungshygiene	25			
- Probennahmen, -aufbereitungen, -analysen auf der Grundlage wissenschaftlich anerkannter biologischer, mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Verfahren in mindestens vier der Teilgebiete Wasserhygiene, Boden- und Abfallhygiene, Außenluft- und Innenraumlufthygiene, Lebensmittelhygiene, Gebrauchs- und Bedarfsgegenstände-hygiene sowie Bau- und Siedlungshygiene	100			



Vorname _____

Nachname _____

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
- hygienische Untersuchungen nosokomialer Infektionen unter Berücksichtigung von Ortsbegehungen und der Durchführung und Auswertung infektionsepidemiologischer Erhebungen einschließlich infektions-epidemiologischer Folgemaßnahmen	25			
- hygienische und umweltmedizinische Untersuchungen der Beeinflussung des Menschen durch belebte und unbelebte Schadfaktoren sowie im Bereich der individuellen klinisch-umweltmedizinischen Betreuung bei mindestens 25 Patienten als auch bevölkerungsbezogener Fragestellungen (mikrobiologische, öko-toxikologische, humantoxikologische einschließlich allergene Relevanz)	25			
- hygienische Krankenhaus- und Praxisbegehungen mit mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Begutachtung sowie funktioneller baulicher Bewertung von Abteilungen für Operationen, für Intensivmedizin, für physikalische Therapie sowie der Küche, der Wäscherei, der Laboratorien, der raumlufttechnischen Einrichtungen sowie der Abfall- und Abwasserentsorgung, davon:	25			
o Krankenhausbegehungen	20			
Untersuchung von Lebensmitteln einschließlich der Anlagen zur Lebensmittel- und Speiseherstellung	25			
Beratung zur Präventivmedizin einschließlich der Seuchenhygiene, Chemoprophylaxe, Tourismusmedizin und zum Schutz vor unbelebten Schadfaktoren	50			